



## Der Gejagte

*Wolfgang Hohlbein*

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

# Der Gejagte

*Wolfgang Hohlbein*

## Der Gejagte Wolfgang Hohlbein

1565: Nach vielen Jahren der Verfolgung haben der Schwertkämpfer Andrej und sein Gefährte Abu Dun Zuflucht auf Malta gefunden. Doch die Ruhe wird jäh gestört: Der türkische Sultan plant einen vernichtenden Schlag gegen die Insel. Gemeinsam mit den Ordensrittern müssen sich Andrej und Abu Dun für eine verheerende Schlacht rüsten...

## Der Gejagte Details

Date : Published April 1st 2006 by Ullstein (first published September 15th 2004)

ISBN : 9783548263922

Author : Wolfgang Hohlbein

Format : Paperback 432 pages

Genre : Fantasy, Paranormal, Vampires

 [Download Der Gejagte ...pdf](#)

 [Read Online Der Gejagte ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Der Gejagte Wolfgang Hohlbein**

---

# From Reader Review Der Gejagte for online ebook

## Huhn says

Das bislang spannendste Buch der Reihe. Der Wechsel der Szenerie ist gefühlt ein ziemlicher Bruch zum Vorband und das in vielerlei Hinsicht: Band 6 endete irgendwo in Ostmitteleuropa und mit der Andeutung, dass ihre Freundschaft Abu Dun weit mehr bedeute als Andrej - jetzt also plötzlich Malta und Abu Duns Familienglück. Nichtsdestotrotz gewinnt das Buch nach dem abrupten Einstieg und der Eingewöhnung an das ungewohnte Umfeld zunehmend an Substanz und die Klimax am Ende ist die bislang beste der Reihe.

---

## RoXXie says

Spannend, schnell, romantisch und doch am Ende tragisch. Abu Dun und Andrej war es nur für drei kurze Jahre ihres unendlich scheinenden Lebens vergönnt, ein Leben in Frieden zu finden.

Und Abu Dun fand mehr als Frieden auf Malta, er fand Liebe. Eine Familie.

Doch auch nach Malta sollte der Krieg kommen. Doch der Krieg ist nicht das einzige Dunkel, welches nach Malta kam. Etwas Dunkleres und Gefährlicheres erreichte auf der Insel. Und unsere beiden Helden sollten in jedem Fall Begegnung damit machen.

---

## Anna J. Shelby ? says

Absoluter Tiefpunkt der Chronik. Die Geschichte scheint in einer Endlosschleife von Paraphrasen festzustecken. Die ohnehin schon stagnierende Charakterentwicklung tendiert gegen Null. Der Inhalt ist so eindimensional, dass es sich lohnt ganze Abschnitte zu überspringen, ohne dabei befürchten zu müssen etwas zu verpassen. Hohlbein kann keine glaubhaften, romantischen Episoden schreiben und nach dem ersten misslungenen Versuch hoffte ich, dass es auch so bleiben wird. Alle neuen Charaktere sind so fantasielos wie der gesamte Plot. Das Konzept hat so viel Potential, welches einfach nicht entfaltet wird. Nach 6 Bänden kommt man dem Geheimnis der Unsterblichkeit endlich nah. Dabei wurde es so lieblos und nichtssagend runter geschrieben, ohne dem Leser wirklich etwas mitgeteilt zu haben.

Der Hauptcharakter agiert scheinbar auf Autopilot und ist an sich überflüssig in diesem Band, da es nur dazu zu dienen scheint, den zweiten, immerzu vernachlässigten Hauptcharakter in die gleiche Handlungsschablone zu pressen, wie wir es bereits von Andrej aus den ersten Bänden kennen.

Es stößt mir wirklich sauer auf, wenn ein gesamtes Band und eine plumpe Liebesepisode notwendig sind, um Abu Dun einen Hauch Charakterentwicklung anzudichten und ihn damit auf die gleiche (Leidens)stufe zu hieven wie Andrej. (Was der Titel des achten Bandes zu deutlich unterstreicht) Mal von der Frechheit abgesehen, dass dafür schon wieder eine Frau in die Opferrolle gezwungen wird.

"Der Gejagte" ist voll von abgedroschenen Phrasen und banalen Beschreibungen von Nebenschauplätzen, die völlig irrelevant sind und die Story keinen Schritt voran bringen.

Das Mysteriöse ist dieser Chronik verloren gegangen, da sie unnötig in die Länge gezogen wird.

---

## Lesekult says

sadly, most part of this book kinda dragged on but the ending was so dramatic and shocking, it really did it for me.

---

### **Katherina says**

Der bisher für mich beste Band der Reihe.

---

### **Littleowl says**

Irgendwie wird die Chronik der Unsterblichen immer langweiliger und langweiliger... oder geht's nur mir so?  
:s

---

### **André says**

Schöner Band für Abu Dun, der sich hier tatsächlich so etwas wie entwickelt hat, dafür umso unglaublicher Start ins Buch für Andrej. Story ist in zwei Sätzen erzählt: Böser Vampir läuft Amok, die beiden Helden ertränken ihn. Lückenfüller.

---